

1. Record Nr.	UNINA9910418286303321
Autore	Baumgart Winfried
Titolo	Ein preußischer Gesandter in München. : Georg Freiherr von Werthern. Tagebuch und politische Korrespondenz mit Bismarck 1867-1888. Red.: Mathias Friedel
Pubbl/distr/stampa	Duncker & Humblot, 2018 Berlin : , : Duncker & Humblot, , 2019 ©2018
ISBN	3-428-55444-2
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (533 pages)
Collana	Deutsche Geschichtsquellen des 19. und 20. Jahrhunderts
Altri autori (Persone)	Friedel Mathias
Soggetti	Personal correspondence Diaries. Germany
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	; Vorwort -- ; Einleitung -- Verzeichnis der weniger gebrüchlichen Abkürzungen -- Dokumentenverzeichnis -- Aus dem Tagebuch Wertherns 1869-1888 -- Politische Korrespondenz mit Bismarck 1867-1888 -- ; Verzeichnis der Quellen und der Literatur -- ; Register.
Sommario/riassunto	Georg Freiherr von Werthern war von 1867 bis 1888 preußischer Gesandter in München, hatte also den bedeutendsten innerdeutschen Diplomatenposten inne. Er war von Bismarck zwar für höhere Posten bestimmt – Wien, Konstantinopel, sogar für das Staatssekretariat des Auswärtigen –, lehnte jedoch aus privaten Gründen ab, vor allem aber, weil ihm das angenehme gesellschaftliche Leben in der bayerischen Hauptstadt gefiel, wo er mit den Malern Kaulbach und Lenbach, mit dem Historiker Ranke und anderen verkehrte. Die Quellen umfassen Auszüge aus seinem Tagebuch und seine vertraulichen und geheimen Berichte an Bismarck. Sie bieten u.a. bisher unbekannte Einzelheiten über die Haltung des bayerischen Königs, Ludwig II., zur deutschen Reichseinigung, über diverse Audienzen bei ihm und über dessen Tod am 13. Juni 1886 im Starnberger See. Die Quellen über die Todesumstände ergeben den klaren Indizienbeweis, dass der König

seinen ihn begleitenden »Irrenarzt«, Dr. Gudden, erwürgt hat und selbst an einem Herzschlag gestorben sein dürfte.
